

# Checkliste zur Katzenhaltung

Eigensinnig, stolz, anschmiegsam und verspielt – Katzen sind nicht umsonst die beliebtesten Haustiere der Deutschen. Vor der Anschaffung solltest Du Dich genau zu Haltungsbedingungen und Kosten informieren, um eine artgerechte Haltung und das Wohlbefinden Deiner Katze zu garantieren.

## Welche Rahmenbedingungen Du für Deine Katze schaffen solltest

Wie jedes andere Haustier benötigt eine Katze täglich Zeit und Zuwendung. Zwar ist sie in vielerlei Hinsicht selbstständig, aber doch keineswegs ein Einzelgänger. Katzen brauchen Beschäftigung, damit sie sich nicht langweilen oder vereinsamen. Stelle daher vor der Anschaffung fest, ob eine Katze zu Deiner Lebenssituation passt.

- ✓ **Zeitaufwand für Pflege:** Fellpflege (je nach Rasse)/Fütterung/Säuberung der Katzentoilette täglich 5 bis 20 min
- ✓ **Zeit für Zuwendung/Beschäftigung:** (je nach Wesen und Temperament) ca. 1 h pro Tag
- ✓ **Platz zur Unterbringung:** mind. 50 m<sup>2</sup> für eine Katze, mind. 60 m<sup>2</sup> für zwei Katzen
- ✓ **Anschaffungskosten:** Tierheim ca. 50 – 150 € Vermittlungsgebühr, Züchter ca. 500 bis 2.500 € (Rasse und Seltenheit beeinflussen die Kosten, auch höhere Preise sind möglich)
- ✓ **Grundausrüstung:** je nach Produktausführung und Anbieter zwischen ca. 100 und 500 €

Bevor Du eine Katze anschaffst, solltest Du zudem folgende Entscheidungen treffen:

- ✓ **Einzel- oder Paarhaltung?** Katzen müssen ausreichend Sozialkontakte ermöglicht werden. Bei Freigängern ist eine Einzelhaltung möglich, Wohnungskatzen sollten bestenfalls zu zweit gehalten werden.
- ✓ **Wohnungskatze oder Freigänger?** Abhängig von Eurer Wohnsituation sollte die Katze von klein auf an eine der beiden Haltungsformen gewöhnt werden. Ab einem Alter von etwa 8 Monaten kannst Du Deine Katze langsam an den Freigang heranführen.
- ✓ **Kätzchen oder ältere Katze?** Katzenbabys müssen noch zur Stubenreinheit erzogen werden. Erwachsene Katzen sollten behutsam und mit Rücksicht auf ihre Vorgeschichte eingewöhnt werden.

## Checkliste zur Grundausrüstung

- Korb/Kuschelhöhle als Schlafplatz und Rückzugsmöglichkeit
- Kuschedecke
- Kratzbaum oder Kratzbrett
- Katzentoilette, inkl. Einstreu und Schaufel
- Bürste/Kamm (abhängig von Fellbeschaffenheit)
- Zeckenzange
- Futter- und Wassernapf (bestenfalls aus Keramik oder Metall)
- Trocken- oder Nassfutter (ggf. Verschlussdeckel für angebrochene Dosen)
- Leckerli, ggf. Katzengras
- Spielzeug, z. B. Bälle, Säckchen mit Katzenminze, Katzenangeln, Stoffmäuse
- Enzymreiniger, um Flecken und Gerüche zu entfernen
- Transportbox

Einmalige Kosten	Laufende Kosten	Sonderkosten
<ul style="list-style-type: none"> <li>&gt; Fenster- und ggf. Balkon-sicherung</li> <li>&gt; Katzenklappe</li> <li>&gt; ggf. EU-Heimtierausweis und Microchip</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>&gt; Futter und Einstreu (mind. 30 bis 50 € pro Monat)</li> <li>&gt; Pflicht- und Zusatzimpfungen</li> <li>&gt; Wurmkuren</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>&gt; ggf. Kastration</li> <li>&gt; Tierarztkosten bei Krank-heiten oder Verletzungen</li> <li>&gt; Tierbetreuung im Urlaub</li> </ul>

## Wie Du Deine Katze ans neue Zuhause gewöhnst

Wie schnell sich eine Katze bei Dir eingewöhnt, hängt von ihrem Wesen und ihren bisherigen Erfahrungen ab. Eine Katze, die eher scheu ist, benötigt in der Regel eine längere Zeit, bis sie sich in der neuen Umgebung wohlfühlt. Beobachte das Verhalten Deiner Katze genau und gehe bei der Eingewöhnung langsam und schrittweise vor.

- 1 **Mach Deine Wohnung katzensicher:** Sichere Fenster und Kippfenster sowie Balkon mit Katzenschutzgittern und Katzenschutznetz. Entferne giftige Pflanzen und verstau kleine und spitze Gegenstände sicher außerhalb der Reichweite der Katze. Richte ggf. eine Katzenklappe ein, wenn Du Deiner Katze später Freigang ermöglichen möchtest.
- 2 **Besuche Deine Katze vor dem Umzug:** Lerne Deine Katze bereits vor dem Umzugstermin kennen. Besuche Kätzchen beim Züchter oder ausgewachsene Katzen im Tierheim. So merkst Du nicht nur, ob die Chemie zwischen Dir und Deiner Wunschkatze stimmt, sondern kannst bereits eine Bindung aufbauen. Informiere Dich außerdem zu bestimmten Gewohnheiten und Verhaltensweisen Deiner Katze, die Du bei der Eingewöhnung beachten solltest.
- 3 **Ermögliche eine sichere Reise in der Transportbox:** Hole Deine Katze am besten in einer Transportbox ab, mit der sie sich zuvor schon vertraut machen konnte. Sichere die Box entsprechend und fahre langsam, um unnötigen Stress für die Katze zu vermeiden.
- 4 **Richte ein Zimmer für Deine Katze ein:** Bis Deine Katze durch die ganze Wohnung streift, können einige Tage vergehen. In einem Zimmer mit Katzentoilette, Bett sowie Futter- und Wassernäpfen findet sie einen sicheren Rückzugsort zur Eingewöhnung.
- 5 **Überfordere die Katze in der Eingewöhnungsphase nicht:** Andere Haustiere solltest Du von Deiner Katze zunächst fernhalten, um sie nicht zu überfordern. Auch Deine Familienmitglieder sollten nicht alle gleichzeitig auf die Katze zukommen. Ist Deine Katze bereits beim Einzug alt genug für Freigang, solltest Du ihr dennoch etwa 4 Wochen Zeit geben, um sich zunächst an ihr neues Zuhause zu gewöhnen.
- 6 **Baue Vertrauen auf:** Bedränge Deine Katze nicht, sondern warte geduldig ab, bis sie aus eigenem Antrieb zu Dir kommt. Ruckartige Bewegungen und laute Worte solltest Du vermeiden, um die Katze nicht zu verschrecken.
- 7 **Gehe bei der Erziehung behutsam vor:** Bestrafungen oder harsche Worte sind unangebracht, auch wenn mal ein Malheur passiert. Bei der Erziehung zur Stubenreinheit solltest Du das Verhalten Deiner Katze genau beobachten. Setze Dein Kätzchen nach dem Fressen und Schlafen auf die Katzentoilette und lobe es, wenn es sein Geschäft verrichtet.

Weitere Informationen zu den Haltungsbedingungen und Eigenheiten der Stubentiger findest Du in unserem Artikel zur „[Katze als Haustier](#)“.